

Marbach-Stipendien

Die Marbach-Stipendien setzen einen Hochschulabschluss voraus und werden in zwei Kategorien je nach akademischer Qualifikation vergeben: Postdoktorandenstipendien und Graduiertenstipendien. Darüber hinaus gibt es Kurzzeitstipendien für Master- und Staatsexamenskandidaten. Gefördert werden anspruchsvolle Forschungsarbeiten, die sich auf Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs stützen.

Die Stipendiensätze belaufen sich auf:

- Postdoktorandenstipendien*: 1.500,- Euro
- Graduiertenstipendien: 1.000,- Euro
- MA-Stipendien: ein einmonatiger Gastaufenthalt im Collegienhaus

* Das Postdoktorandenstipendium dient vordringlich der Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses (Archivaufenthalte). Ausdrücklich sind aber auch höher qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber (Habilitierte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Tenure, freie wissenschaftliche Autorinnen und Autoren und Editorinnen und Editoren) zur Bewerbung zugelassen.

Stipendiatinnen und Stipendiaten, die an ausländischen Universitäten tätig sind, können einen Reisekostenzuschuss beantragen.

Die maximale Förderdauer beträgt vier Monate.

Bewerbungsfristen: 31. März bzw. 30. September.

Kontakt

[Claudia Rauen](#)

Koordination Stipendienprogramm

Telefon +49 (0) 7144 / 848-761

E-Mail stipendien@dla-marbach.de

> [Bevolligungsbedingungen \(PDF\)](#)

> [Bewerbungsportal](#)

Hinweis: Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer einzelnen PDF-Datei zusammengefasst hoch. Die maximale Dateigröße beträgt 10 MB.